

Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung

Bericht über das Jahr 2007

Im Berichtszeitraum (Nov. 2006 – Okt. 2007) bewilligte die Union der Akademien eine zusätzliche Stelle für das Projekt „Papsturkunden des frühen und hohen Mittelalters, Iberia Pontificia“.

1. Arbeitsstelle in Göttingen

Nach einer Vakanz und einer provisorischen Überbrückung durch die Hilfskrafttätigkeit von Frau Andrea Neutag konnte die Arbeitsstelle seit dem 1. Februar 2007 wieder besetzt werden, denn einer der Mitarbeiter des im Jahre 2006 bewilligten Akademieprojektes (Dr. Waldemar Könighaus) zeichnet auch, neben der Bearbeitung der *Bohemia-Moravia Pontificia*, für die Koordinationsaufgaben des Gesamtunternehmens verantwortlich. Im Rahmen des Akademieprojektes ist in Göttingen Herr Daniel Berger innerhalb der *Iberia Pontificia* für die exemte Diözese Burgos zuständig. In Erlangen bereiten Herr Markus Schütz und Frau Kathrin Korn (bis Okt. 2007) bzw. Frau Cornelia Gossner (seit Nov. 2007) eine neue Fassung des Jaffé und die zugehörige Datenbank vor.

Mit Unterstützung von Daniel Berger konnte auch eine neue Homepage gestaltet werden, die unter der Adresse <http://www.papsturkunden.gwdg.de> eingesehen werden kann. Darüber hinaus wurden sowohl für die Pius-Stiftung als auch für das Akademieprojekt neue Logos und Briefköpfe entworfen.

Prof. Dr. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) berichtet, dass die Sammlung von Kopien von Papsturkunden um weitere ca. 600 Stücke erweitert werden konnte. Die schrittweise hinzugekommenen Stücke werden sukzessive in die dafür vorgesehene Göttinger Datenbank sowie künftig auch in die Jaffé-Datenbank eingearbeitet. Von der Arbeitsstelle wird für September 2008 ein Nachwuchseminar zur päpstlichen Diplomatie vorbereitet. Finanzierungsanträge wurden bei der DFG eingereicht.

2. Italia Pontificia

Der im Oktober 2006 (25.-28. Okt. 2006) in Rom zusammengetretene Kongress hat positive Effekte gezeitigt. Nicht nur ist der Sammelband auf einem guten Wege und wurde der Akademie im Januar 2008 zur Annahme als Druckschrift vorgelegt, inzwischen konnten auch Aufrufe zur Bündelung von Nach-